

Presseinformation 29-24

„Alle Vögel sind schon da“: Pflegekassen verlängern Präventionsprojekt

Für das LBV-Projekt können sich erstmals auch teilstationäre Pflegeeinrichtungen anmelden

Hilpoltstein, 11.03.2024 – Das regelmäßige Beobachten von Vögeln stärkt die psychosoziale Gesundheit, die Mobilität und die geistigen Fähigkeiten von Pflegebedürftigen. Seit über sechs Jahren bringt der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) die Vogelbeobachtung in vollstationäre Pflegeeinrichtungen und verbessert so die Lebensqualität der Bewohnenden. Die Pflegekassen der AOK Bayern, der KNAPPSCHAFT und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – SVLFG fördern das Präventionsprojekt „Alle Vögel sind schon da“ seit Beginn und haben ihre Unterstützung nun für zwei weitere Jahre zugesagt.

„Durch die Förderung der Pflegekassen ist es möglich, dass Seniorinnen und Senioren Vögel weiterhin direkt bei sich erleben können – ab diesem Jahr erstmals auch in teilstationären Pflegeeinrichtungen. Naturbeobachtung macht glücklich, auch im hohen Alter“, sagt der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer. Auch die Stiftung Bayerisches Naturerbe und der Münchener Verein RETLA e.V. unterstützen die Maßnahme. Voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen in Bayern können sich jetzt wieder für das LBV-Projekt bewerben unter www.lbv.de/allevoegel.

Viele ältere, pflegebedürftige Menschen in Pflegeeinrichtungen verlieren an Lebensqualität. Denn Menschen, die altersbedingt nur noch eingeschränkt mobil sind oder an Demenz erkranken, fehlen häufig soziale Außenkontakte und die direkte Begegnung mit der Natur. Nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner vollstationärer Pflegeeinrichtungen leiden darunter: Auch den Gästen von Tagespflegeeinrichtungen, die oft noch mobiler sind, fehlt der Kontakt zur Natur. „Ich freue mich sehr, dass die Pflegekassen nun auch die teilstationären Tagespflegestätten in das Präventionsprojekt einbeziehen, weil wir so noch mehr älteren Menschen mit der Vogelbeobachtung zu mehr Wohlbefinden verhelfen“, sagt die LBV-Projektleiterin Kathrin Lichtenauer, die „Alle Vögel sind schon da“ seit dem Start im Jahr 2017 betreut.

„Ganzjährig betriebene Vogelfutterstationen locken Gartenvögel an, die die Bewohnenden von einem ‚Vogelfenster‘ aus beobachten können. So entstehen Anreize, miteinander in Kontakt zu treten und sich auszutauschen“, erklärt Kathrin Lichtenauer. Bewerben können sich stationäre Pflegeeinrichtungen in Bayern, die in einem Gemeinschaftsraum ein „Vogelfenster“ einrichten und das Thema Vogelbeobachtung fest in der sozialen Betreuung integrieren können. Durch die Förderung der beteiligten Pflegekassen und Projektpartner ist die Teilnahme für die Einrichtungen kostenlos.

Verschiedene Spiele und Materialien, die teilweise extra für das Präventionsprojekt entwickelt wurden, unterstützen das Beschäftigungsangebot und wirken sich positiv auf die geistigen Fähigkeiten der Senior*innen aus. „Die Wirksamkeit der Projektmaßnahmen hat die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt während ihrer dreijährigen wissenschaftlichen Begleitung bestätigt. So zeigen die Ergebnisse, dass Vogelbeobachtung besonders die kognitiven Ressourcen, die Mobilität und die psychosoziale Gesundheit der pflegebedürftigen Menschen fördert“, so Lichtenauer.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung zum Projekt finden sich unter www.lbv.de/allevoegel.

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 115.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Kathrin Lichtenauer, LBV-Projektleitung „Alle Vögel sind schon da“, E-Mail: allevoegel@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7245.

LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172/6873773.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.